

Freie-Energie-News

Sarasota/Florida von Hurrikan Milton betroffen!

Wir berichteten in Nr. 5/6 über unseren Besuch im Holcomb-Labor in Sarasota. Genau dort fegte jetzt der Hurrikan Milton durch. Wir schrieben am 11. Oktober an Ellen Holcomb: *“Wir hoffen sehr, dass der Hurrikan Milton nicht grosse Schäden bei euch anrichtet und beten für euch!”*

Einige Stunden später antwortete Ellen Holcomb: *“Danke vielmals für die Nachfrage und eure guten Gedanken. Unser Labor wurde nicht betroffen, wenn auch das Internet einige Stunden ausfiel, jetzt ist es aber wieder hergestellt. Aber in unserem Haus haben wir keinen Strom. Trotzdem sind wir dankbar, denn es hätte viel schlimmer kommen können.”*

Wir antworteten: *“Ja, wir dachten auch, es hätte viel schlimmer kommen können. Dennoch sind viele Gebiete in Küstennähe, in denen wir*



An dieser Meeresküste bei Sarasota, wo wir im April noch gebadet hatten, traf der Hurrikan Milton mit so voller Wucht ein, dass das Meer um eineinhalb Meter gestiegen ist.

so gerne geschwommen sind, stark überschwemmt. Wir hoffen, dass das Elektrizitätswerk die Stromleitungen bald wieder reparieren kann.”

Ellen antwortete: *“Ja, so viele Menschen haben so viel verloren. Es wird lange dauern, bis sich unsere kleine Stadt erholt hat. Unsere Innenstadt und unsere Inseln wurden beschädigt. Wir waren mitten im Auge des Sturms... Wir haben immer noch keinen Strom, und unser Internet geht an und aus, aber das sind nur geringfügige Unannehmlichkeiten.*



Ellen Holcomb mit dem 500-kW-Inline Power Generator ILPG im Labor in Sarasota, welches den Hurrikan Milton glücklich überstanden hat.

Wir haben unser Leben und einander, und wir sind so sehr dankbar.”

In einem e-mail zum Vorgänger-Hurrikan hatte sie geschrieben: *“Solche Katastrophen sind die Auswirkung der Klimaerwärmung, der wir mit unserer Holcomb-Technologie effizient entgegenwirken können.”*

<https://holcombenergysystems.com/>

Eine besondere Art von Freier Energie

Man kann sagen: Hier wird Energie frei! Am 15. Oktober kamen wir auf unserer Wanderung von Mürren nach Lauterbrunnen bei der Hotel-Pension Gimmelwald in Mürren zum



Der “Honesty-Shop” beim Hotel Gimmelwald in Mürren:

sogenannten “Honesty Shop”. Da steht, es sei der erste Dorfladen in Europa, der vollständig auf Vertrauen bzw. Ehrlichkeit (honesty) aufbaut.

Die Initianten schreiben im Internet dazu: *“Inspiriert durch Gimmelwalds Ursprünglichkeit, bringt unser ‘Honesty Shop’ das Vertrauen zu seinen*



Es gibt Souvenirs, Käse, Schokolade und viel anderes (sogar Bücher) zu kaufen - auf Vertrauensbasis!

Kunden zurück. Es gibt keine Verkäufer, keine Kameras und keinen Aufpasser. Sie suchen sich im Laden aus, was Sie gerne hätten und bezahlen den Betrag in die bereitstehende Honesty Box. Wir bieten lokale Töpferarbeiten, Bauernmalerei und Souvenirs sowie Proviant, Süßwaren und Getränke.”

Das Experiment laufe seit Jahren mit Erfolg, entnimmt man den Informationen. Das Angebot werde nicht missbraucht, sondern sehr geschätzt. Inzwischen wurde sogar im Zentrum von London ein Honesty-Shop in einem Bus eingeführt, auch mit Erfolg!

Wir Redaktoren leben allerdings in einer ländlichen Gegend, wo es mehrere “Dorfläden” gibt, wo der Kunde



einfach den Betrag in ein bereitstehendes Kässeli legt. Hier gibt es teilweise ein grosszügiges Angebot, das offensichtlich auch nie missbraucht wird: Eier, Käse, Gebäck, Zopf, Brot, Joghurt, Gewürze, Sirups usw.

<https://www.hotel-pensiongimmelwald.ch/honesty-shop/>